Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XIV. Revue polytechnique No 3.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

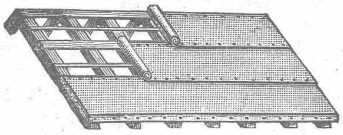
Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XIV. ZÜRICH, den 20. Juli 1889. No 3.

Wasserdichte Leinenstoffe für Bedachung.
Leichtestes und dauerhaftestes Dachdeckungs-Material

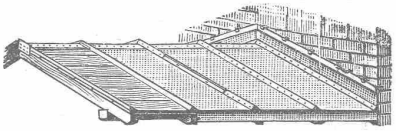
Feuersicher imprägnirt. **Silberne Medaille Brüssel.**



Längsdeckung ohne Verschalung

FABRIK MARKE QUOVIS GENTIUM

bedeutend verbessert und allen Anforderungen entsprechend,



Leistendeckung mit Maueranschluss.

in allen Farben. **Die hellfarbigen Stoffe nehmen Hitze nicht an; daher besonders geeignet für die Tropenländer.** Bei einfachster Dachconstruction Anbringung leicht, schnell und sicher. **Kann ohne Verschalung und oftmals verwandt werden.** Besonders geeignet zur Herstellung **zerlegbarer Baracken** (vom Königl. Preuss. Kriegsministerium prämiirt). Auch vorzüglich für **Fussbodenbelag, Wand- und Giebelbekleidung.** Einzig dauerhaftes und unverwüstliches Material **gegen feuchte Wände.** (M 6050 Z)

Viele Tausende von Metern seit Jahren von **Königl. und Kaiserl. Verwaltungen, den ersten Behörden des In- und Auslandes,** Fabricanten und Privaten zur **vollsten Zufriedenheit** verwandt. **Die viele tausend Meter grossen Quaischupfen im Freihafen Bremens, grossen Gebäude der Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft Hamburg sind mit meinem Fabricate eingedeckt.** Prima Referenzen. Proben Prospecte mit besten Zeugnissen sowohl über **Haltbarkeit** als auch **Feuersicherheit** sofort zur Verfügung.

Erfinder und alleiniger Fabricant der Originalwaare, **Weber-Falckenberg, Köln a. Rh., Steinstrasse 1.**

Warnung vor in letzter Zeit auftauchenden minderwerthigen und für Bedachungen unbrauchbaren Nachahmungen, Einzelne Hersteller derselben haben sogar zur **Täuschung** des **Publicums meine eigenen Atteste über Brandproben** etc. nachgedruckt.

Portland-Cement-Fabrik
Laufen (Ct. Bern)

liefert **gleichmässigen und wetterbeständigen Portlandcement** mit **jeder beliebigen Bindezeit und höchster Festigkeit unter Garantie für unbedingte Zuverlässigkeit.**

Sehr günstige Festigkeits- und Qualitäts-Atteste der eidg. Prüfungsanstalt in Zürich stehen zur Verfügung. (M 5582 Z)

Neueste und besteingerichtete Fabrik der Schweiz.

Wer liefert
Reisschälmaschinen
für Göpelbetrieb.
Sich zu melden bei (M 6394 Z)
Dg. Schnyder-Roos,
Haldenstrasse Nr. 649 g **Luzern.**

Lichtcopien
auf blauem oder weissem Grund liefert prompt und billig (M 109 c)
A. Messerli, Enge-Zürich.

Für **Patentvermittlung,** deutsche, französische, englische Uebersetzungen empfiehlt sich das
Technische Bureau,
Laurenzgasse 6, Zürich-Unterstrass.
(M 416 c)

Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
Alleinige Inseratenannahme
für die **Schweiz. Bauzeitung.**

Reusswasserwerk Luzern.
Bauausschreibung.

Für das zu erstellende **Gewerbegebäude** werden nachfolgende Bauarbeiten zur Concurrenz ausgeschrieben: (M 6395 Z)

1. **Fundirungsarbeiten;**
2. **Maurer- und Steinhauerarbeiten;**
3. **Zimmerarbeiten;**
4. **Dachdeckerarbeiten: Holzcement- und Schieferdach;**
5. **Schreinerarbeiten.**

Die Pläne, Ausmasslisten und Bau-Vorschriften sind auf dem *Bureau* der Bauleitung — Mühlenplatz Nr. 195 — zur Einsichtsnahme aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind **bis 30. Juli Abends** dem Präsidenten der Baucommission, Herrn *Architekt* ***Segesser-Crivelli,*** Seehof, einzureichen.

Luzern, den 18. Juli 1889. **Namens der Baucommission:**
H. v. Segesser.

Preisausschreibung.

Im Auftrage des schweiz. Gewerbevereins eröffnet die Centralcommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Künstlern und Kunstgewerbetreibenden eine Concurrenz zur Anfertigung eines

Diploms für die schweizerischen Lehrlingsprüfungen.

Als Preise werden dem Preisgerichte Fr. 500 zur Verfügung gestellt, welche unter wenigstens zwei und höchstens drei Entwürfe noch seinem Ermessen zu vertheilen sind.

Die Arbeiten sind mit Motto versehen, bis 15. October 1889 an das Gewerbemuseum Zürich einzusenden.

Die nähern Bestimmungen können von den Gewerbemuseen Zürich und Winterthur bezogen werden. (M 6381 Z)

Zürich, den 15. Juli 1889. **Für die Centralcommission**
Director **Alb. Müller.**